



Stiftung Historischer Eisenbahnpark Niederrhein

Gemeinnützige Treuhandstiftung in Verwaltung der Stiftung Deutsche Eisenbahn

News 23.11.2010

Bergung eines D3 aus Egeln

jsp Am 13.11.2010 war es nach längeren Vorbereitungen soweit: einer der ältesten in Deutschland erhaltenen Wagenkästen wurde durch die Stiftung Historischer Eisenbahnpark Niederrhein geborgen. Damit ist ein sehr wertvolles Fahrzeug aus der frühen Zeit der Eisenbahn gerettet worden und bleibt der Nachwelt erhalten.



Es handelt sich bei dem Wagen um einen ehemals dreiachsigen 4. Klasse Stehplatzwagen für die Arbeiterbeförderung, der zwischen 1864 und 1873 von der Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn in mehreren Serien beschafft wurde.

Später wurde das jetzt aufgefundene Fahrzeug unter der Nummer 3742 in den Bestand der KED Magdeburg eingereiht.

Anhand der im Innern des Wagenkastens vorgefundenen Nummer werden sich sicher auch noch das Baujahr und der Hersteller ermitteln lassen.

Unter widrigsten äußeren Bedingungen – bei kühlen Temperaturen war es sehr windig und es regnete stark – konnte die Bergung professionell durch die Mitarbeiter Stiftung durchgeführt werden.

Es dauerte fast 48 Stunden, bis der Wagen von seinem ursprünglichen Standort in Egeln in seine jetzige Heimat bei der Stiftung gerettet werden konnte.

Jetzt gilt es herauszufinden, wie der Wagen ursprünglich gebaut wurde, so dass er durch fachkundige Hände wieder in seinen anfänglichen Zustand versetzt werden kann.

Diese sehr wertvolle Fahrzeug aus der frühen Zeit der Eisenbahngeschichte wird nun durch die Stiftung dauerhaft der Nachwelt erhalten.

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende auf das

**Konto 10 524 6270
BLZ 330 605 92
Sparda-Bank West eG**

weiterhin unsere großen Vorhaben zu verwirklichen..

Bei Spenden ab 50,- € schicken Sie uns bitte Ihre Adresse!
Am besten gleich per [email](#)! Nur so können wir Ihnen eine Spendenbescheinigung ausstellen und zusenden.



© U. Feldhaus

Im Morgengrauen: Der alte Wagenkasten hat wieder Räder.
Hier auf einem provisorischen Fahrgestell in Moers.